

## Beschluss des Landrats vom 12.03.2026

Nr. 1609

### 32. **Überlastung Frauenhaus beider Basel** 2025/422; Protokoll: pw

**Juliana Weber Killer** (SP) wünscht die Diskussion.

://: Der Diskussion wird stattgegeben.

**Juliana Weber Killer** (SP) dankt für die ausführliche Beantwortung und hat zwei Zusatzfragen. Erstens steht in der Antwort, dass Frauen, die abgewiesen werden müssen, auch in einem Hotel untergebracht werden könnten. Wie ist hier die Sicherheit gewährleistet? Das Gleiche gilt für die Unterbringung in der Wegwarte der Heime am Berg AG im Falle einer Überlastung in der Region. Laut Istanbul-Konvention sollte es pro 10'000 Einwohner einen Schutzplatz geben. Wenn man die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft zusammennimmt, hat die Region derzeit zehn Schutzplätze zu wenig. Wie sieht diesbezüglich das weitere Vorgehen aus?

Regierungsrätin **Kathrin Schweizer** (SP) erklärt, bei häuslicher Gewalt gelte primär das Prinzip «wer schlägt, der geht». Das heisst, das Opfer von häuslicher Gewalt bleibt grundsätzlich, wenn immer möglich, in der Wohnung. Nur in hochriskanten Fällen gehen die Frauen zum Schutz in ein Frauenhaus. Es gibt immer mehr Massnahmen wie z. B. Wegweisungen, die ergriffen werden können, damit das Opfer von häuslicher Gewalt die Wohnung nicht verlassen muss. Die beiden Frauenhäuser in der Region bieten einen grossen Schutz; so ist deren Standort gegen aussen nicht bekannt. Handelt es sich nicht um Hochrisikofälle, ist eine kurzfristige Unterbringung (ein oder zwei Nächte) in einem Hotel oder bei den Heimen auf Berg möglich, bis ein Platz in einem Frauenhaus frei wird. Als die Schweiz 2018 die Istanbul-Konvention ratifizierte, gab es in den beiden Basel 17 Plätze in Frauenhäuser. Mittlerweile sind es 41 Plätze. Mit dem Wohnheim für Mutter und Kind besteht ferner eine Vereinbarung, dass dort sechs Plätze geschaffen werden können im Sinne einer Passerelle. Insgesamt sind es somit 47 Plätze. Damit befindet man sich nahe an der Richtgrösse der Istanbul-Konvention (vier Plätze weniger). Wird festgestellt, dass diese Platzzahl längerfristig nicht ausreicht, muss sicher nachgebessert werden. Es wurde bereits viel gemacht und die Entwicklungen werden weiterhin sehr genau beobachtet.

://: Die Interpellation ist erledigt.

---